

Prolog

Traumhäuser: Eigene und die casa «Il Girasole»

Hintergründe und Anforderungen der Konzeptfindung von Bauwerken

Das Bauen als Schaffen und Abbilden von Identität

Anstoss

Individuelle Beweggründe

Schutz und Geborgenheit

Status und repräsentatives Zeichen

Kollektive Beweggründe

Darstellung kultureller Werte

Ausgestaltung von Nachbarschaften

Muster

Ursprüngliche Bedingtheiten des Ortes

Natürliche Gegebenheiten

Der gebaute Ort

Grundformeln des menschlichen Bauens

Wiederkehrende Muster

Die Einübung des Gebrauchs

Gefahren der Beliebigkeit

Nivellierung durch Technik

Verlust des kollektiven Gedächtnisses

Beliebigkeit der baulichen Identität

Konzeptanforderungen an die Qualität von Bauwerken

Erstfassung: Vitruv

Dauer: Alberti

Aktualität: Schmidt

Vitruvs Anforderungen an die Baukunst

Kernpunkte

«utilitas»

Raumanordnung

Raumausrichtung

«firmitas»

Gefahrenszenarien

«venustas»

Schönheit und Gruppenkonsens

Wider den «Anpassungsfimmel»

Ein Blick auf die Kosten

Ein zeitgenössischer Blick auf Vitruv

Das «freie» Bauen

Das Bauen im Kontext

Die Geschichte des gebauten Ortes

Das Gefüge des gebauten Ortes

Der gebaute Ort

Das Prinzip der Interpretation

Anstoss

Vorgehen

Irrwege des «Zerstörens ohne Verstand»

Fallbeispiel eines interpretierten Ortes

Landhaus Bilsteinfluh, Hans Bernoulli

Annäherung

Zugang

Eingangshof

Baukörper

Gartenhof

Terrasse

Analytische Annäherung an Bauwerke

Vergegenwärtigung der Entwurfsfaktoren

Topographie und Klima

Typus und Gefüge

Standort und Aussenbezug

Freiraum und Landschaft

Aneignung und Nachbarschaft

Gestalt und Zeichen

Organisation und Räumlichkeit

Fertigung und Bewirtschaftung

Anmerkungen zur Zeitbedingtheit der Entwurfsfaktoren

Entwicklung der Raumkomposition im Wohnungsbau

Der geschlossene Grundriss

Charakterisierung

Leitbau

Baukörper

*Raumkonzept
Aussenbezug
Bauweise*

Würdigung

Entwicklung

*Raumorganisation
Bautyp*

Der verschränkte Grundriss

Charakterisierung

(wie oben)

Würdigung

Entwicklung

*Auflösung
Straffung*

Der offene Grundriss

Grundsätze des «Befreiten Wohnens»

*Die Stützen
Die Dachgärten
Die freie Grundrissgestaltung
Das Langfenster
Die freie Fassadengestaltung*

Charakterisierung

(wie oben)

Würdigung

Entwicklung

*Abhebung
Auflösung*